

Einwohnerrat Aarau

Dringliche Anfrage

Busfreie Altstadt – Überprüfung der Bus Linienführung Altstadt – Wie weiter?

Das von der FDP. Die Liberalen Aarau und Mitunterzeichnenden im September 2018 eingereichte Postulat mit vorerwähnter Zielsetzung wurde mit der Botschaft an den Einwohnerrat am 25. Februar 2019 vom Stadtrat beantwortet und vom Einwohnerrat überwiesen. Die darin erwähnte Erwägung zur erneuten Evaluation alternativer Routen zeigt eine unserem Anliegen grundsätzlich positiv gesinnte Einstellung des Stadtrates auf.

Ein Jahr ist verstrichen, der nächste strahlende Sommer steht bald an. Die Diskussionen sowie die Forderung eines grossen Teils der Bevölkerung nach einer busfreien Altstadt ist wieder aktuell. Sie ist bekanntlich nicht neu, sie besteht schon seit der Gesamtsanierung der Altstadt Gassen. Auch zeigte sich im Laufe der letzten Jahre, in welchen reguläre Nachtbusse übers Wochenende eingeführt oder durch verschiedene Begebenheiten laufend temporäre Verlagerungen der Busführung (bei Baustellen oder diversen Festanlässen) erfolgten, dass eine Umfahrung funktionieren kann. Auch führen seit kurzem die Postauto AG bereits Schnellkurse der Linien 135 und 136 direkt über den Tellirain zum Bahnhof, um Haltestellen einzusparen und Zeit zu gewinnen.

Aber: Ein persönliches Nachfragen der Postulanten beim zuständigen Stadtrat im letzten Dezember bzw. aktuell ein weiteres Nachfragen letzte Woche im Gespräch mit dem Projektleiter Mobilität der Stadtverwaltung ergab ein ernüchterndes Bild: Eventuelle, d.h. wenn überhaupt, Neuführung der Altstadtbuslinien frühestens 2024 möglich!! Weshalb? Das Geschäft sei bekannterweise nur indirekt durch die Stadt beeinflussbar, federführend sei der Kanton und als Anbieter nachfolgend die BBA. Es scheint beim Kanton auch kein Wille vorhanden zu sein, die Frage der Altstadt Linienführung losgelöst und vor der Gesamtplanung rGVK Aarau zu regeln. Für uns ein unverständlich schwerfälliges, desinteressiertes Verhalten des Kantons, der damit die Bestrebung, baldmöglichst ein neues Buskonzept für die Altstadt zu entwickeln, blockiert.

Aufgrund der nun aktuell erfolgten Beantwortung der Anfrage Matthias Keller EVP von Oktober letzten Jahres nimmt die Stadt zur Bus Linienführung wie folgt Stellung: «Die Überprüfung der Linienführung erfolgt im Rahmen der Erarbeitung des regionalen Gesamtverkehrskonzepts Aarau (rGVK Aarau). In Phase 1 werden die ÖV-Qualitätskriterien (Taktichte) für die verschiedenen Versorgungsgebiete und Korridore definiert. Ebenso werden die für die Netzüberprüfung relevanten Themen festgehalten (**z.B. busfreie Altstadt**). Phase 1 dauert voraussichtlich bis Q3 2020.»

Diese Aussage lässt hoffen, dass in der Denkweise der beteiligten Parteien das Thema Altstadt Umfahrung eine Änderung erfolgt ist! Wie weiter also, und mit welchem Tempo?

Dazu unsere Anfrage an den Stadtrat:

1. Wie weit ist innerhalb der erwähnten Gesamt Verkehr Konzeptes rGVK die Überprüfung der Bus Linienführung durch die Altstadt fortgeschritten?
2. Besteht die Möglichkeit, die Linienführung Altstadt innerhalb der Überprüfungsphase 1 vorzuziehen, so dass die Resultate früher als Q3 2020, d.h. noch vor der Sommersaison, vorlägen?
3. Wäre der Stadtrat bereit, seine Verhandlungsstärke einzusetzen und mit dem Kanton auszuhandeln, dass die Linienführung Altstadt aus dem rGVK herausgelöst wird und als Pilot Projekt «busfreie Altstadt» bereits zur bevorstehenden Sommersaison 2020 (z.B. Mai bis September, täglich ab 10 Uhr vormittags) eingeführt wird. Dadurch liessen sich vorab wichtige Erfahrungswerte sammeln, auch um die Notwendigkeit einer ÖV Erschliessung Altstadt grundsätzlich abschätzen zu können um mögliche Mobilitätsalternativen zu prüfen.

Besten Dank für eine zeitnahe Beantwortung.

Brigitte Vogt

Yannick Berner

Einwohnerrätin FDP

Einwohnerrat, Fraktionspräsident FDP

21. Februar 2020